



Vereine der Vereinigung e. V. Aichhalden laden ein zum

# 7. Aichhalder Dorffest

verbunden mit einer großen Tombola vom 8. bis 10. Juli 1994  
beim Gemeindezentrum Reißerweg

Helfer der 17 Vereine haben alle Hände voll zu tun – Bierkisten-Wettbewerb in schwindelnder Höhe

## Beste Unterhaltung beim siebten Dorffest in Aichhalden Oldtimer-Motorradschau begeistert nicht nur Zweirad-Fans

Aichhalden

Mit gutem Erfolg haben die 17 Vereine aus Aichhalden – zur Vereinigung zusammengeschlossen – ihr siebtes Dorffest am Wochenende ausgerichtet. Nach einem kurzen Regenschauer zum Festauftakt am Freitagabend war Petrus mit den Veranstalter voll im Bunde und bescherte ein wahres „Festwetter“ und somit fanden, trotz zahlreicher Feste im Umkreis, viele Besucher aus nah und fern den Weg nach Aichhalden.

Dementsprechend hatten die vielen freiwilligen Helfer alle Hände voll zu tun. Viel Leben zeigte sich bereits am Freitagabend nach einem gelungenen Faßanstich im Reiserweg bis hin zur Festplatzanlage. Allerdings waren die Hütten nie voll besetzt – wohl beim Musikverein und Akkordeonorchester etwas mehr, denn gefällige Unterhaltungsmusik live ist ein Publikumsmagnet.

Absoluter Höhepunkt und Anziehungspunkt am Samstag nachmittag

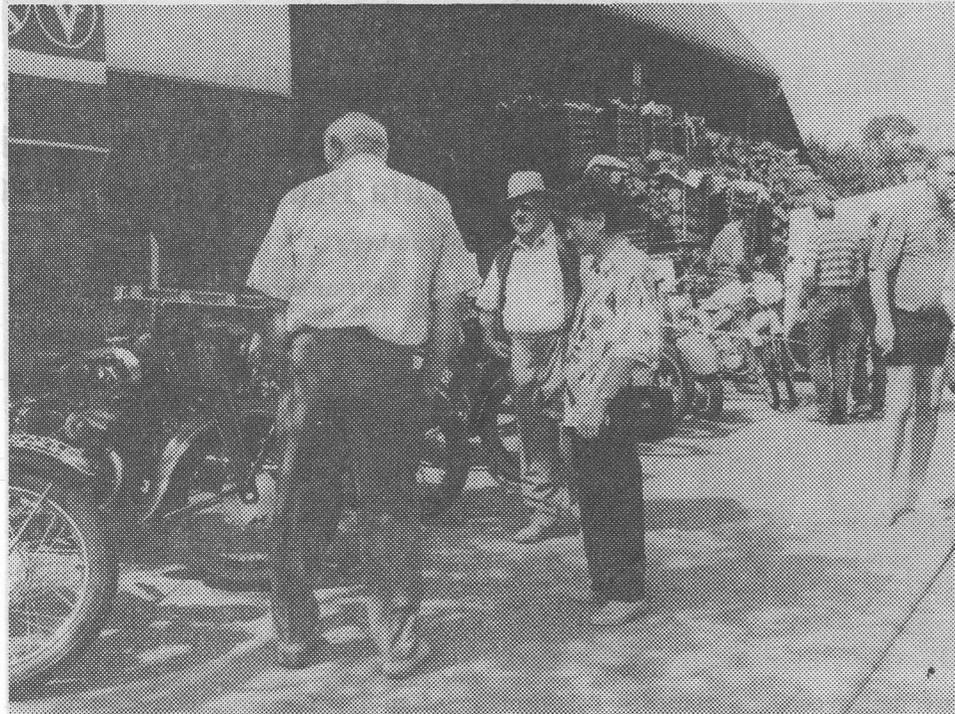
war die angekündete „Oldtimer-Motorradschau“. An vier Plätzen verteilt, waren wertvolle Motorräder, teils mit Seitenwagen, von bekannten Herstellern aufgereiht und stets von vielen echten Fans und neugierigen Besuchern umringt. Lukrative Sachpreise winkten den verschiedenen Besitzern für ihre mit Sorgfalt behüteten „Glanzstücke“. Eigens dazu hatte Vereinigungsvorsitzender Werner Schüle eine Jury aus Fachkräften gebildet, welche die einmaligen Exponate in Vor- und Nachkriegsmodelle eingestuft hatte.

Reges Treiben herrschte in den Abendstunden, wo sich viele Gruppen besonders gerne um die Bier- und Weinbrunnen scharten. Auch gegessen wurde lieber im Freien. Für die vielen kleinen Festbesucher gabs Wurf-, Schieß- und Geschicklichkeitsspiele an verschiedenen Ständen. Dem beliebten „Jockele“ wurde allerdings aus übereifriger Benützung vorzeitig der „Fallbalken“ beschädigt. Nicht müde wurden die beiden Pferde bei der „Buren-Clique“, wo die Kleinsten ihr Reiterglück kurz erleben durften.

Und wer eine Kutschfahrt vorzog, der mußte sich ganz hurtig einen Platz ergattern. Mit viel Nervenkitzel konnten sich mutige junge Männer beim „Alpirsbacher Kisten-Cup“ beteiligen. Als Sieger gingen einige wagemutige hervor, die 30 Bierkisten in luftiger Höhe aufeinander stapeln konnten – angeseilt natürlich.

Neben Musikgästen aus Mintraching, die im „Musikanten-Stadel“ wesentlich zur Unterhaltung beitrugen, konnte für den Festgottesdienst am Sonntagmorgen in der Festplatzanlage eine Schola aus Kirchheim/Teck gewonnen werden. Den Gottesdienst hielt ein junger Priester aus Indien, unterstützt von Gemeindefereferent Mattes. Hinzu gesellten sich am Sonntagmorgen als weitere Gäste das Handharmonika-Orchester aus Hardt. Sie spielten in der Festplatzanlage zum Frühschoppen aus.

In echter Feststimmung verliefen die Stunden am Sonntag. Gemütlichkeit und bunte Unterhaltung waren Trumpf. Dazu ein reichhaltiges Speiseangebot, dann war die Qual der Wahl sicher bei manchem Festbesucher groß. (brg)



Die Oldtimer waren Publikumsmagnet beim siebten Dorffest. Die Kleinen allerdings setzten verstärkt auf ein PS.

Fotos: Broghammer